

FM Global legt Libat-Studie vor

RISIKO _ Der Industrierversicherer FM Global hat die laut eigener Aussage weltweit ersten Großversuche zu Brandrisiken bei der Massenlagerung von Lithium-Ionen-Akkumulatoren durchgeführt. Im Forschungsbericht „Flammability Characterization of Lithium-ion Batteries in Bulk Storage“ werden konkrete Brandgefahren beschrieben und geeignete Schutzmaßnahmen empfohlen.

Die Versuche zeigten unter anderem, so das Ergebnis der Studie, dass von Lithium-Ionen-Akkumulatoren aufgrund ihrer brennbaren Elektrolytflüssigkeit mehrere besondere Brandgefahren ausgehen.

„Werden zum Beispiel in Warenlagern große Mengen Lithium-Ionen-Akkus in Wellpappkartons gelagert, ist eine frühzeitige Brandlöschung und Kühlung der Akkumulatoren entscheidend, um einen Großbrand zu verhindern“, sagt Frank Drolsbach, Direktor und Operations Engineering Manager bei FM Global in Deutschland. Zur effektiven Risikominimierung empfehlen sich daher Schutzkonzepte, die bei der Lagerung von Produkten und Materialien mit einem hohen Gefahrenpotenzial eingesetzt werden, wie beispielsweise automatische Sprinkleranlagen. **Gh**